

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7397,5741	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Erlen-Eschen-Quellwald innerhalb eines tief eingeschnittenen Talbereiches mit Übergängen zum Bruchwald. Am Grund und am Fuß der teilweise recht steilen Hangflächen finden sich Sickerquellen, das Wasser sammelt sich zu einem temporärem Bach der in die östlich gelegenen Fischteiche entwässert. Stellenweise nasse Bereiche und stehendes Wasser. Die Baumschicht ist von Schwarz-Erle dominiert, die auch im unteren Bereiche der Hänge zu finden ist, daneben findet sich auf dem Talgrund Silberweide. Stellenweise dichte Strauchschicht aus Echter Traubenkirsche und Schneeball. Die Krautschicht ist überwiegend hochwüchsig und wird überwiegend von Nitrophyten (Brennnessel, Giersch..) und stellenweise Seggen gebildet, kleinflächig finden sich artenreichere niedrigwüchsige Bereiche. Es konnten keine quelltypischen Arten gefunden werden. Oberhalb schließen sich ein Mischwald aus Eichen, Eschen und Buchen an.

Als naturnaher Quellwald geschützt nach § 30 HmbNatSchG sowie als FFH-LRT 91E0-1.

Der nördliche Hang wird von einem intensiv gepflegten Garten mit großen Rasenflächen eingenommen, der westliche Hang in den höher gelegenen Bereichen von Brombeergebüschen, hier sind massive Ablagerungen von Müll zu finden. Stellenweise auch Ablagerung von Gartenabfällen.

In der Vorkartierung konnten neben Cardamine amara auch Geum rivale und Veronica beccabunga als typische Quellzeiger gefunden werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

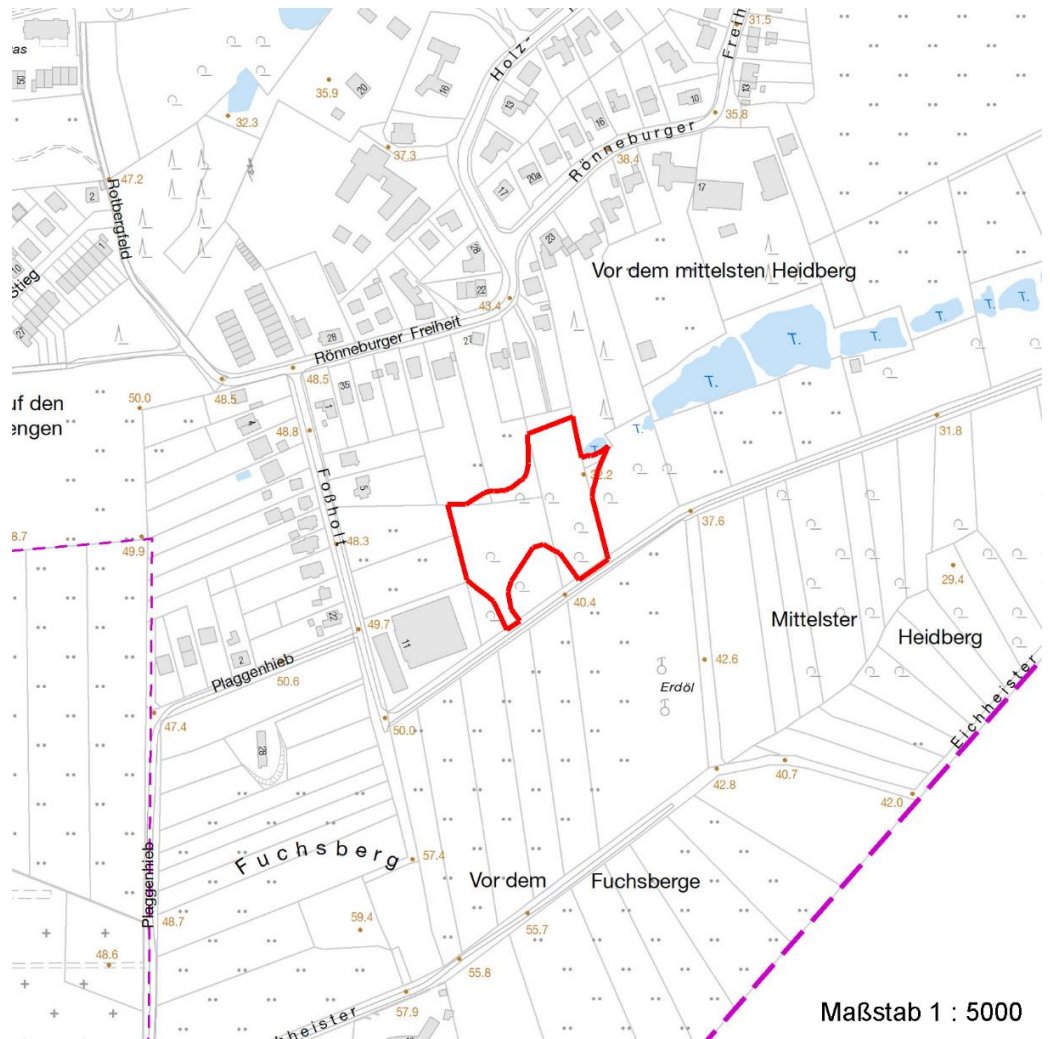
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Rönneburger Freiheit und westlich Foßholt		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Siedlungsbereich/Grärten, Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	566582	<b>Hochwert (Y)</b>	5920552
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rönneburg (706)	<b>Gemarkung</b>	Rönneburg (720)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6620	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	281	46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7397,5741	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105986	29859	6620	36	04.06.2007	/	6622	42
105986	29936	6620	39	31.05.2007	<	6622	46
105986	30013	6620	117	24.05.2007	/	6622	10062
105986	29992	6620	148	30.06.2007	/	6622	10105

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	24.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7397,5741	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57478	0	6620_281_240616_2.JPG	
57479	0	6620_281_240616_1.JPG	
57480	0	6620_281_240616_3.JPG	
57481	0	6620_281_240616_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Einwanderung Impatiens glandulifera Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Geologische Bedeutung Charakteristisches Relief
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten Kleinsäuger
Maßnahmen	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Naturerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Beseitigung von Neophyten - 1.10 Pufferstreifen schaffen - 1.20

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105986
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7397,5741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6620\_281\_240616\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6620\_281\_240616\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



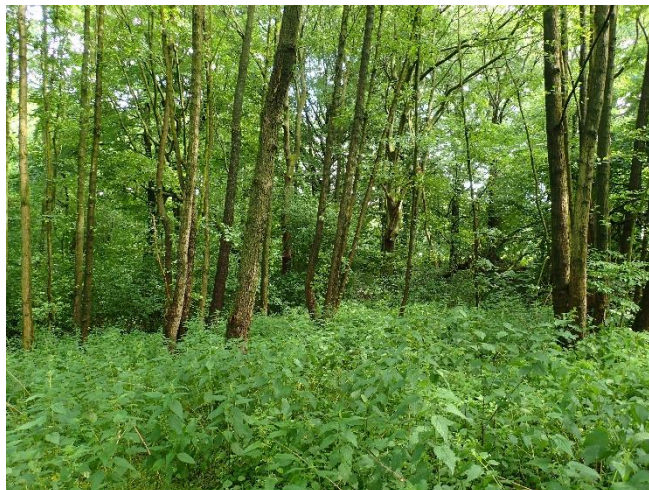
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105986
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7397,5741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6620_281_240616_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6620_281_240616_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEQ
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105986
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	7397,5741
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Pufferstreifen schaffen - 1.20
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leichte Senke
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	NW - Nordwest
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Begründung für Bewertung: Vegetation überwiegend hochw. und von Nitrophyten dom., keine quelltypischen Arten		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6620 6622
			<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	281 46
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			24.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				7397,5741
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	2	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %	70	C	
	Begründung für Bewertung: Nitrophyten dom.			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b> 6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>281</b> 46
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				24.06.2016
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				7397,5741
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: Ablagerung von Müll und Gartenabfällen oberhalb C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105986	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>	6622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg	
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>281</b>	46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7397,5741	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	l		K1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z															
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	z		B2													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	l															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l													V		
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	l															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland